

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **61 (2001-2002)**

Heft 7: **Herausforderungen**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt**ÜBERSICHT**

Seite 2

PFLICHTKURSE

Seite 6

**FREIWILLIGE
BÜNDNER KURSE**

Seite 10

SOMMERKURSE 2002

Seite 35

BILDUNGSURLAUB

Seite 51

**Publikation der Bündner
Weiterbildungskurse**

Die Bündner Weiterbildungskurse werden jeweils in den folgenden Schulblättern publiziert:

- April
- August
- Dezember

**NEU: Im Internet unter
www.lwb-gr.ch****Anmeldungen**

für alle Bündner Kurse an die PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Scalärastrasse 11, 7000 Chur, Telefon 081 354 03 91, Fax 081 354 03 93, e-Mail: hans.finschi@avk.gr.ch

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt, wobei amtierende Lehrpersonen den Vorrang haben.

**Mitteilungen der
Kantonalen Lehrerinnen-
und Lehrerweiterbildung**

Liebe Kolleginnen
Liebe Kollegen

«Nicht verzagen, Finschi fragen»
oder neu zuerst zu www.lwb-gr.ch!

Sie, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kindergärtnerinnen, wollen sich weiterbilden, sich für einen Kurs anmelden, sie wollen als Team einen SCHILF-Tag organisieren oder jemand möchte in den Bildungsurlaub und muss wissen, welche Bedingungen und Möglichkeiten bestehen und wie er beim Planen vorgehen soll..., oder Sie wollen zu gfb Informationen, oder suchen eine Information in der Bildungslandschaft, und, und, und... Bisher schauten Sie im gelben Beiheft zum Schulblatt nach, blätterten im Kursverzeichnis, dann füllten Sie eine Karte aus und ab die Post. Für alle Informationen war Hans Finschi die «persönliche Drehscheibe».

Neu sind die Angebote, Dienstleistungen der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung (fast durchgehend dreisprachig) auch auf dem Internet unter www.lwb-gr.ch abrufbar.

Was bietet Ihnen die Homepage?

Was können Sie neu auch via Internet?

- **Neuigkeiten** immer aktuell!
- **Auskünfte**
Rahmenbedingungen für die Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung und weitere Informationen
- **Angebote in den verschiedenen Kursgefässen**
Für freiwillige Kurse, Holkurse, SCHILF-Veranstaltungen, regionale und stufenübergreifende Arbeitskreise, Pflichtkurse, Bildungsurlaub/Langzeitweiterbildung holen Sie sich die Informationen inkl. Weisungen/Richtlinien, Anmeldeformular, Hilfsblatt für die Budgetierung für die speziellen Kursgefässe im Internet. Sie können sie ansehen, herunterladen oder ausdrucken. Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie Verbindung aufnehmen mit Hans Finschi. ➔ Kontaktmöglichkeiten via E-Mail sind überall eingebaut!

- **Kursanmeldungen**
Sie können sich **online für die Kurse anmelden** ➔ Bei jedem Kursgefäss können sie ein entsprechendes Anmeldeformular aufrufen, ausfüllen und per «Mausklick» versenden. Sie erhalten jeweils vom System umgehend eine Bestätigung.
- **Administrative Dienstleistungen**
Dokumente, z. B. Quittungen für Kursbeiträge; Formulare für Kursbeiträge, Spesen, Abrechnungen für Übernachtungen bei Pflichtkursen, für Stellvertretungen usw. können Sie ausdrucken oder direkt ausfüllen und zurücksenden.
- **Schulentwicklung**
Alle Informationen (z.B. zu gfb) sind abrufbar: die Verzeichnisse der Ange-

bote und Dienstleistungen, Kurse, Anmeldungen etc.

• **Links**

Verweisen Sie weiter auf EKUD, Berufsverbände, andere kantonale und ausserkantonale Weiterbildungsinstitutionen und deren Angebote etc.

Besuchen Sie uns im Internet, schauen Sie rein in unsere Homepage und nutzen Sie unsere neuen Dienstleistungen! Die Umstellung braucht eine gewisse Zeit – für beide Seiten, die LWB und die Lehrpersonen. Darum wird die bisherige Form der Kurspublikation und die neue, digitale Kommunikation eine Zeitlang parallel weiterlaufen.

Informationen zu den Kursangeboten vom Januar bis Juni 2002**1. Pflichtkurse:**

- Lebensrettung im Schwimmen
- Singen und Musik auf der Volksschul-Oberstufe
- Italienisch / Romanisch als Zweitsprache (siehe Übersicht über die Pflichtkurse)

2. Freiwillige Kurse während des Schuljahres in den verschiedenen Regionen:

(siehe Kurse Nr. 11 – 254 oder im Internet unter www.lwb-gr.ch ➔ Weiterbildung)

3. 24. Bündner Sommerkurswochen vom 29. Juli bis 9. August 2002

Wir freuen uns darüber, dass schon viele Anmeldungen für die Sommerkurse eingegangen sind. Die Kurse mit freien Plätzen haben wir nochmals ausgeschrieben. **Anmeldefrist: 30. April 2002. Bitte denken Sie daran, dass die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.** Neu: Sie können sich auch online via Internet anmelden, siehe im Internet unter www.lwb-gr.ch ➔ Weiterbildung ➔ Freiwillige Kurse ➔ Sommerkurswochen.

Wir laden Sie dazu ein, die verschiedenen Kurse zu studieren und die dreifache Chance, die sich Ihnen mit der Benützung des beliebten Kursgefässes «Bündner Sommerkurse» mit seiner besonderen Atmosphäre bietet, zu packen.

1. Persönliche Weiterbildung ohne «Schulbelastung» im Hinterkopf.
2. Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Regionen unseres Kantons.
3. Auseinandersetzung mit den Produkten bekannter Lehrmittelfirmen inkl. Information und Beratung.